

## Der neue Vorstand stellt sich vor

Im folgenden seien neben den Anschriften der Vorstandsmitglieder sowie des Schriftführers auch deren geraffte Lebensläufe mitgeteilt:

DETTNER, Prof. Dr. Konrad, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Tierökologie II, Gebäude NW 1, Universitätsstraße 30, Postfach 101251, 95440 Bayreuth, Tel 0921/55-2740, -2741, Fax 0921/55-2743, e-mail: k.dettner@uni-bayreuth.de

Herr Professor Dr. Konrad DETTNER, geboren 1951 in Ehingen/Donau, studierte Biologie und Chemie an der TH Stuttgart und der Universität Hohenheim. Als Freilandentomologe und „Tümler“ interessierte er sich für aquatische Käfer und deren Populationsdynamik: 1977 fertigte er bei Prof. Dr. H. RAHMANN eine Dissertation über Pygidialdrüsen der Wasserkäfer an. Nach einer Assistententätigkeit an der RWTH Aachen habilitierte er sich 1985 für das Fach Zoologie über die chemische Abwehr bei Käfern (insbesondere Staphylinidae). DETTNER übernahm 1986 den Lehrstuhl für Tierökologie II an der Universität Bayreuth.

Sein Hauptinteresse in der Forschung gilt der chemischen Ökologie der Insekten, wobei vor allem die Themen Wehrsekrete (z.B. bei Wasserkäfer, Staphyliniden, Collembolen), Pheromone (z.B. Hausbock) und Hämolympfgifte (z.B. Cantharidin) im Vordergrund stehen. Weiterhin interessiert er sich für symbiontische Mikroorganismen aus Insekten und ist an Forschungsprojekten zur Risikoabschätzung bei der Freisetzung transgener Bt-Pflanzen beteiligt.

DETTNER leitet die *Naturwissenschaftliche Gesellschaft Bayreuth* und gibt Berichtsbände dieser Gesellschaft heraus. Er ist im Herausgeberbeirat der Zeitschriften *Chemocoecology*, *Entomologia Generalis*, *Biochemical Systematics & Ecology* sowie *Umweltwissenschaften & Schadstoff-Forschung*. – Einige Ergebnisse zum Thema „Food-Web Interactions“ faßte DETTNER kürzlich gemeinsam mit G. BAUER und W. VÖLKL in der Reihe *Ecological Studies* (Springer Verlag) zusammen. Außerdem hat er verschiedene Gruppen von Wasserkäfern in der von J. SCHWOERBEL und P. ZWICK herausgegebenen *Süßwasserfauna von Mitteleuropa* und in der von B. KLAUSNITZER herausgegebenen Reihe *Larven der Käfer Mitteleuropas* bearbeitet. Zusammen mit W. PETERS gab er kürzlich ein Lehrbuch der Entomologie heraus.

VOGT, Dr. Heidrun, Biologische Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz im Obstbau, Schwabenheimer Straße 101, 69221 Dossenheim, Tel 06221/86805-30, Fax 06221/86805-15, e-mail: heidrun.vogt@urz.uni-heidelberg.de (und: bba.dossenheim@t-online.de)

Frau Dr. Heidrun VOGT studierte von 1977-1983 Biologie an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg und schloß ihre Promotion 1986 an der Universität Kaiserslautern ab. Ihr besonderes Interesse galt schon immer der Entomologie und ökologischen Fragestellungen. So befaßte sie sich in der Diplomarbeit und Dissertation mit dem Einsatz von Pheromonen zur Bekämpfung des Einbindigen Traubenwicklers *Eupoecilia ambiguella* HBN. im Weinbau. Seit 1987 ist Frau Dr. VOGT Mitarbeiterin in der *Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft, Institut für Pflanzen-*